



veb.ch

Regionalgruppe
Nordwestschweiz

Basel, 31. Dezember 2019

Jahresbericht 2019 der Regionalgruppe veb.ch Nordwestschweiz

Reise in die Tierwelt von Australien und zu den afrikanischen Elefanten im Zolli Basel sowie ein Ausflug zum Pflegeroboter Lio und dessen Einsatzmöglichkeiten

Die Regionalgruppe Nordwestschweiz blickt auf ein vielfältiges Jahr 2019 zurück. Erfreulicherweise unterstützte eine hohe Anzahl der Mitglieder die Anlässe mit einer aktiven Teilnahme.

Rückblick auf unsere Aktivitäten des veb.ch Nordwestschweiz im 2019

Das Jahr 2019 startete wiederum ganz im Zeichen der Tradition mit dem klassischen **Steueranlass** am 4. Februar. Das Programm mit den Neuerungen im Steuerbereich ist bekannt, der Veranstaltungsort im Restaurant Safran Zunft an der Gerbergasse 11 in Basel bereits etabliert. Für die Steuerverwaltung Basel-Stadt referierte die neue Leiterin Frau Silvia Frohofer und der langjährige Referent, Herr Peter B. Nefzger (Vorsteher Steuerverwaltung Basel-Landschaft).

Der Vorsteher des Kantons Basel-Land, Herr Peter B. Nefzger, thematisierte die Updates zur Wohneigentumsbesteuerung und der Umsetzung der SV im Kanton BL, diverse Motionen, Gesetzesänderungen per 2019, steuergesetzliche Grossprojekte sowie ebenso diverse Themen in eigener Sache wie auch die Statistik der straflosen Selbstanzeigen.

Aktuelles zur Steuergesetzgebung und Steuerpraxis im Kanton Basel-Stadt erläuterte Frau Silvia Frohofer. Unter anderem wurden Themen wie der Kompromiss zur Umsetzung der Steuervorlage 17, die Steuergesetzrevision 2019, hängige Vorstösse im Grossen Rat und die Umsetzung von Bundesvorlagen behandelt. Im Anschluss an die beiden Referate nutzten die Besucher die Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Die beiden Handouts finden Sie wiederum auf unserer Homepage.

Der **Frühjahr-Netzwerkanlass** fand am 3. April 2018, mit dem Thema „Forensic - Auf Spurensuche in der Welt von Soll und Haben“ statt, bei dem Herrn Matthias Kiener von der KPMG referierte. Dabei zeigte er an Hand von Praxisbeispielen auf, wie Bestechungen bei Lieferungen und Dienstleistungen in Drittstaaten mit Hilfe von lokalen Agenten oder Wiederverkäufern in den Abnehmerländern möglich werden können. Er wies auf Auffälligkeiten bei Rechnungen oder manipulierten Excel-Daten hin. Anhand eines Beispiels zeigte Herr Kiener auf, wie durch Umgeleiteten eingegangener Zahlungen und gefälschte Reisespesenabrechnungen Korruption und Bestechung verdeckt werden sollte. Im Weiteren ging Herr Kiener auf das Betrugsrisikomanagement (Fraud Against the Compagny) in Unternehmen ein. Die drei zentralen Themen von Prävention, Aufdeckung und Reaktion fanden im Referat Beachtung. Zudem zeigte

Herr Kiener die Einflussfaktoren des „Corporate Misconduct“ (Ethisches Klima). Ebenso verwies er auf das wichtige Zusammenspiel zwischen dem Compliance Management System (CMS) und der Betrugsprävention hin. Dabei sprach er ebenso die Voraussetzungen der Einbettung in die Governance Strukturen an. Herr Kiener beantwortete im Anschluss an das Referat viele Fragen der Teilnehmenden. Beim anschliessenden Apéro fanden angeregte Gespräche statt.

In allen **Prüfungsklassen** in Basel, Münchenstein und Liestal gab man uns die Möglichkeit unseren Verband mit den Aktivitäten des veb.ch mittels eines Kurzreferats vorzustellen. Wir danken den Leitenden der Weiterbildungszentren der Handelsschule KV Basel und des Bildungszentrums kvBL (Avanti) und den betroffenen Lehrpersonen herzlich für ihre Unterstützung.

Die diesjährige **91. Generalversammlung** der Regionalgruppe Nordwestschweiz wurde am 13. Juni im Zolli Basel abgehalten. Dank der hohen Teilnehmerzahl fanden vorgängig zwei fachkundige Führungen (Australis und Tembea) statt. Die erste Gruppe (Australis) durfte sich unter der Führung von Dr. Mauro Bodio mit der besonderen Tierwelt in Australien beschäftigen. Die Teilnehmenden dieser Gruppe erhielten wesentliche Informationen über das Verhalten der zwölf westlichen grauen Riesenkängurus, welche mit den australischen Buschhühnern zusammenleben. Im Innern des Hauses bestaunte die Gruppe bei den Terrarien die verschiedensten Vertreter der australischen Tierwelt: Geckos, Schwarze Witwen, Aga-Kröten, Stabschrecken und Baumpythonen. Eine kleine Ausstellung ermöglicht spannende Einblicke in die einzigartige Fortpflanzungsweise der Beuteltiere Australiens.

Die zweite Gruppe (Tembea) erhielt durch Frau Beatrice Trog viele Informationen über das Leben der Elefanten, der neuen Betreuung durch die Pfleger und den zusätzlichen Gästen (Störche) im Gehege. Nach den beiden informativen Führungen hielten wir die Generalversammlung in den Räumlichkeiten des Zolli Basel ab. Insgesamt nahmen 62 Teilnehmende aus unserem gesamten Einzugsgebiet teil. Auch in diesem Jahr durften wir uns für die langjährige Mitgliedschaft gleich bei mehreren Jubilarinnen und Jubilaren mit einem kleinen Geschenk bedanken. Der Apéro wurde freundlicherweise vom veb.ch übernommen, wobei wir Andrea Wyss, als Vertreterin des Vorstands veb.ch begrüßen durften. Herzlichen Dank an Herbert Mattle, Präsident des veb.ch, für die finanzielle Unterstützung. Die kulinarischen Köstlichkeiten genossen wir an vielen runden Tischen im Restaurant des Zolli Basel. Das angeregte und gemütliche Zusammensein endete im späteren Abend.

Den Herbstanlass für die diesjährigen **Prüfungsabsolventen und Mitglieder** hielten wir am 5. September auf dem Chrischonaturm ab. Der Blick vom Turm war imposant und viele hohe Gebäude in Basel schienen von dieser Höhe sehr klein. Beim Apéro rüch konnten wir unsere Aktivitäten der Regionalgruppe Nordwestschweiz kurz vorstellen und die erschienenen Prüfungsabsolventinnen und -absolventen wurden würdig zum Prüfungserfolg gefeiert. Im Anschluss durften wir an der Führung des Chrischonaturms teilnehmen. Die heutigen Aufgaben der Swisscom, welche den Turm unterhält und auch nutzt, wurden uns bei einer Diashow aufgezeigt. In eindrücklicher Weise ist uns die neue Technik erklärt worden, welche heute wesentlich weniger Platz beansprucht, als dies noch vor Jahren notwendig war. Wiederum haben die Teilnehmenden die Möglichkeit genutzt, das Netzwerk zu pflegen und neue Gesichter bei Gesprächen kennen zu lernen.



veb.ch

Regionalgruppe
Nordwestschweiz

, Am Samstag, 19. Oktober, fand bei regnerischem Wetter unser geselliger Anlass mit einer Herbstwanderung statt. Die Besammlung bei der trotz den nicht sehr sonnigen Aussichten fanden sich von 33 angemeldeten Teilnehmern deren 32 hartnäckig mit Wanderschuh und entsprechender Kleidung ausgerüstet an Abzweigung Hersberg, dem Besammlungsort ein. Klar nach dem Motto: es gibt kein schlechtes Wetter bloss nicht angepasste Kleidung. Petrus fand offenbar ein offenes Ohr für das Wandervolk, denn genau fünf Minuten vor Abmarsch Richtung Nusshof stellte sich der Regen ein. Während der Wanderung nutzten viele die Gelegenheit untereinander zu zirkulieren und es ergaben sich viele tolle Gespräche unter den „Wandervögel“. Die stündige Wanderung wurde im Wald zwecks Stärkung durch einen organisierten Apéro unterbrochen bevor der Fussmarsch weiter bis zum Restaurant „S‘Beizli“ in Nusshof ging. Bei guter Stimmung verwöhnte uns Frau Müller und ihre Kinder mit kulinarischen Köstlichkeiten wobei wir schlussendlich zum Dessert mit einem selbst gemachten Vermicelle belohnt wurden. Am späteren Nachmittag fand frisch gestärkt und mit vielen tollen Eindrücken der Herbstlandschaft der Fussmarsch an den Ausgangspunkt statt.

Unser **Herbst-Netzwerkanlass** erfolgte am 22. Oktober wiederum im Post-Restaurant Oase. Markus Speck, hielt ein Referat mit dem Thema „Wertorientierte Führung – Kernauftrag des Controlling“. Mittels neuer Art bei Netzwerkanlässen führte er eine online-Umfrage auf www.menti.com durch bei der die Teilnehmenden direkt Fragen beantworten konnten und die Resultate zeitgleich ausgewertet und, an die Leinwand projiziert, bekannt gegeben wurden. Speck zeigte Lösungsansätze zur Frage „Wie bleibt eine Unternehmung langfristig gesund?“ auf. Er betonte dabei die Notwendigkeit, die strategische Planung mit der operativen Führung zu verknüpfen. Zentrale Themen wie Profitabilität steuern, Geldfluss sicherstellen, Kostenkontrolle durchführen oder die richtigen Führungskennzahlen definieren, wurden im sehr anschaulichen Vortrag als besonders bedeutsam hervorgehoben. Nach dem Referat fand der Apéro statt, bei dem wiederum viel diskutiert wurde und ein reger Gedankenaustausch stattfand.

Am Freitagnachmittag trafen sich 34 Mitglieder um 14:00 in Basel um sich mit einem Autocar von Birseck-Reisen+Transporte AG nach Glattbrugg zu F&P Robotics zum **Fachanlass** chauffieren zu lassen. Bei einem Halt in Aarau stiegen weitere 10 Kolleginnen und Kollegen aus dem Raum Aarau / Lenzburg zu. Der Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der F&P Robotics, Dr. Hansruedi Früh, zeigte bei einem Fachvortrag, wie Roboter den Menschen helfen kann, Arbeitsprozesse zu vereinfachen und zu verbessern. Dr. Früh zeigte auf, welches Marktpotenzial in der Entwicklung neuer Robotertechnologien steckt. An Hand von anschaulichen Beispielen versprach er eine bessere Zukunft durch Produktivitätssteigerung, Verbesserung der Produkt- und Dienstleistungsqualität, die schlussendlich zu einer Verbesserung der Lebensqualität in vielen Bereichen führen würde. Der Fokus von F&P Robotics liegt in der Entwicklung von Robotern zur Assistenz im Gesundheitssektor und in der Altenpflege.

Im Anschluss an den Fachvortrag erhielten wir die Möglichkeit die verschiedenen Roboter vor Ort kennen zu lernen. Beispielsweise der mobile Roboter Lio mit einem funktionalen Arm, der Menschen aktiv unterstützt. Er wird an verschiedenen Orten eingesetzt – in Pflege- und Altenpflegeeinrichtungen, Rehabilitationszentren oder zu Hause. Lio ist in der Lage, mit Menschen zu kommunizieren, sie zu unterhalten und Fachleute bei ihren täglich anfallenden Aufgaben zu unterstützen. Modernste Technologien werden so eingesetzt, dass Lio hilfreich ist und durch Verwendung von hautfreundlichen Materialoberflächen von den Menschen akzeptiert wird. Er ist



Regionalgruppe
Nordwestschweiz

intuitiv zu bedienen und kann an diverse Geräte angeschlossen werden. Ein weiterer Roboter vor Ort war der Roboterarm „P-Rob“. „P“ steht dabei für „persönlich“. Die neueste Version P-Rob 3 ist seit August 2019 verfügbar. Zusammen mit sensorgestützten Greifern, Kameras, Linearachsen, Halterungen, Gehäusen, zusätzlichen Softwaremodulen und Schnittstellen kann er für eine Vielzahl von Anwendungen mit hohen Anforderungen eingesetzt werden.

Nach so vielen Informationen bedurfte es einer Stärkung des Körpers. Im gemütlichen Restaurant Schlossgarten in Schöffland liessen wir uns mit einem feinen Nachtessen verwöhnen. Die Familie Andrea und Christian Mitterbacher und das Team waren ein guter Gastgeber. Mit gefüllten Magen und voller Eindrücke liessen wir uns via Aarau nach Basel heimfahren.

Mitglieder

Die Regionalgruppe Nordwestschweiz besteht per 31.12.2019 aus 1'154 Mitglieder. Im 2019 gab es wiederum ein leichtes Wachstum unserer Regionalgruppe. In diesem Jahr nahmen wiederum viele langjährige und erfreulicherweise auch neue Mitglieder an unseren Veranstaltungen teil und nutzten die Gelegenheit, die vielfältigsten und unterschiedlichen Veranstaltungen zu besuchen und ihr Netzwerk mit Fachkolleginnen und Fachkollegen zu pflegen. Die aktive und rege Teilnahme der Mitglieder bestärkt den Vorstand bei seinen Bemühungen den Mitgliedern ein interessantes Veranstaltungsprogramm zu bieten und auf diesem Kurs auch im neuen Jahr weiterzufahren.

Schlussbemerkung

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich ganz herzlich für Ihren im 2019 zu Gunsten unserer Regionalgruppe geleisteten Einsatz. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern unserer Regionalgruppe, welche regelmässig an unseren Anlässen teilnehmen, uns dadurch unterstützen und Werbung für die Anlässe tätigen. An das Team der Geschäftsstelle des veb.ch welches uns bei den administrativen Tätigkeiten jeweils mit Engagement zur Seite steht, gilt ein ganz spezielles Dankeschön, wie auch dem aktiven Vorstand des veb.ch.

veb.ch Nordwestschweiz
Silvan Krummenacher, Präsident
Brunngässlein 3, 4002 Basel
Telefon G: 061 266 31 91
nordwestschweiz@veb.ch